



08.06.2011 – 13:35 Uhr

WWF: Atomausstieg wird als Ausrede missbraucht, um dem Umweltschutz zu schaden

Zürich (ots) -

Der Nationalrat hat heute den Atomausstieg bestätigt, zur grossen Freude des WWF. Viele wichtige Vorstösse für die Umsetzung hat er jedoch abgelehnt, soweit bereits darüber abgestimmt wurde. "Das ist enttäuschend und zu bequem", sagt Hans-Peter Fricker, CEO WWF Schweiz. "Der Bundesrat muss nun, wie versprochen, seine Führungsrolle wahrnehmen." Besonders stossend ist, dass der Nationalrat dazu noch die Verbandsbeschwerde bei Energieprojekten abschaffen will - zumal die Schweizer Stimmbevölkerung das Verbandsbeschwerderecht kürzlich mit Zweidrittelmehrheit bejaht hat. "Der Atomausstieg wird als Ausrede missbraucht, um dem Umweltschutz zu schaden und den Volkswillen auszuhebeln", sagt Hans-Peter Fricker dazu.

Kontakt:

Hans-Peter Fricker, CEO WWF Schweiz, 078 850 19 49

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017820/100626552> abgerufen werden.